

A ER2

ERFURTER ALLGEMEINE

(0361)

Kontaktpflege im Atrium

Nach 14 Jahren wieder lokale IT-Messe in den Stadtwerken / Fünf Erfurter Firmen präsentieren sich

1993 präsentierte sich auf der erga Thüringens IT-Branche letztmals auf einer Messe, der Comtec. Nun beendet das Thüringer Anwendungszentrum für Software, Informations- und Kommunikationstechnologien (Transit) die Durststrecke – im Stadtwerke-Atrium.

40 Aussteller nach 14 Jahren Pause, Transit-Geschäftsführer Dr. Burkhard Lenz ist zufrieden. An zwei Tagen zeigen sich IT-Experten des Freistaates, um ihre Technologien anzubieten, zu fachsimpeln, sich auszutauschen. Die thüringisch lokal angelegte Messe – fünf Erfurter Unternehmen sind ebenfalls vertreten – wird von zahlrei-

chen Fachvorträgen flankiert. So geht es um Themen wie Suchmaschinenoptimierung, um Firmen zu demonstrieren, wie man im Internet garantiert gefunden wird, um IT-Recht und IT-Sicherheit, um offene Quellen für lizenzkostenfreie Software, im Fachjargon kurz Open Source genannt.

Lenz hofft an beiden Tagen auf 1000 Besucher, auch wenn

gestern vormittag noch gedämpfte Zurückhaltung bzw. eine eher schleppende Resonanz zu beobachten war. Die IT-Experten waren mehr unter sich. Was für Martin Kühn, den Vorstand der NT.AG, die im Kanonenpulverschuppen hinter dem Dom residiert, auch seine guten Seiten hat. Kontaktpflege sei eminent wichtig in dieser stark wachsenden Branche, so

seine Meinung. Dr. Lutz Richter, Vorstand der Ibykus-AG pflichtete ihm bei. Präsenz zeigen nach so langer Pause, die Verbindung zur regionalen Kundschaft herstellen, die Messe auf diese Weise wieder reaktivieren, sind für ihn wichtigste Kriterien der Veranstaltung, die heute von 9 bis 18 Uhr geöffnet hat.

Michael KELLER